

Buchbesprechung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK**

Band (Jahr): - **(1930)**

Heft 477

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mr. Beat Stoffel, one of the greatest industrialists in Eastern Switzerland, in his capacity as Chairman of S.A. d'Aluminium Coire, Aluminiumwerke, A.G. Rorschach & Folien, A.G. Arbon, published, with a full sense of his responsibility, a long statement in No. 554 of the "St. Galler Tagblatt," in which he set out—

1. That this increase in duty of 1300 per cent, was put into force almost immediately after publication and that his concerns and many others, using Aluminium, were quite unaware of this impending and drastic change.

2. That the Board of Trade (Volkswirtschafts Dept.) must have taken action after having received very one-sided advice and some misleading information.

3. That no dumping from the U.S.A. had taken place; that country not producing sufficient Aluminium for its own requirements. That imports from other countries were, after treatment, again largely re-exported.

4. That Scandinavia and Canada were the main suppliers of Aluminium and that these friendly countries might conceivably take retaliatory action, to the detriment of the most important Swiss export industries; Canada, particularly, being a large buyer of watches, silks, embroideries and cheese.

5. That the new duty on Aluminium would compare as follows with that on other metals, viz:—

- 130 times as high as on Tin.
- over 200 times higher than on Copper, Lead, Zinc.
- 300 times higher than on Pig Iron.
- 65 times higher than on Gold and Silver.

6. That this new Tariff would constitute a monopoly for the Neuhausen Works, but compel factories, such as Arbon and Rorschach (the latter alone employing some 430 hands) using Aluminium as their raw material, to concentrate merely on trade under the Freepass System (Veredlungsverkehr).

I have the honour to be, Sir,
Your obedient servant,
WILLY DEUTSCH.

DIE WEIHNACHTSBESCHERUNG FUER UNSERE ARMEN.

Liebe Landsleute! Wie alle Jahre werden auch heuer wieder die Pakete für unsere armen Mitbürger, unsere Alten und Einsamen gemacht und kurz vor Weihnachten vertragen werden. In diese schöne Aufgabe teilen sich die Schweizerische Hilfsgesellschaft und unsere beiden Gemeinden. Wir betrachten aber als unsere Mitarbeiter alle diejenigen, die uns etwas - und sei es noch so wenig - geben wollen, damit die Pakete mit möglichst guten und brauchbaren Sachen gefüllt werden können. Auch die kleinste Aufmerksamkeit macht Freude und bringt in manches Heim Licht und Wärme. Denn das ist doch das schönste Gefühl, wenn ein einsamer und armer Mensch erfahren darf, dass man seiner gedenkt. So bitten wir herzlich um Euer Mithilfe. Die Gaben wolle man bis spätestens zum 15. Dezember in die "Eglise Suisse," 79, Endell Street, W.C.2, schicken. Sonst aber ist die Schweizerische Hilfsgesellschaft herzlich dankbar, wenn ihr auch während des Jahres durch Euch geholfen wird. Man wolle in diesem Fall die Pakete an folgende Adresse schicken: "Swiss Benevolent Society," Swiss House, 34/35, Fitzroy Square, W.1. Mit herzlichem Dank für jegliche Hilfeleistung.

TH. RITTER, C. TH. HAHN,
Sekretär der Schweizerischen Hilfsgesellschaft Pfarrer.

BUCHBESPRECHUNG.

Der Pestalozzi Kalender. Verlag Kaiser & Co. A.G., Bern.

Auch dieses Jahr wirbt der Pestalozzi-Kalender um neue Leser bei der Jugend. Wir könnten uns kein besseres Taschenbuch für unsere Schweizerjugend denken. Der Kalender ist ein klassisches Jugendbuch. Er enthält neben vielem Wissenswerten (auch für die Erwachsenen manches Unbekannte) reichlichen Bilderschmuck. Und wir sind froh, dass der Jugend Kunst geboten wird, die nicht vergänglich ist. Im Kalendarium sind auf jeder Seite je zwei Geisteshelden kurz beschrieben. Der deutschen Ausgabe ist ein Schatzkästlein beigegeben, warum nicht der französischen?—das noch viel Interessantes bietet. Wir empfehlen den Eltern sehr gerne und eindringlich dieses wertvolle Büchlein. Sie werden ihren Kindern damit eine grosse Freude machen.

Das Werk.—Die Oktobernummer zeigt uns allerhand Disparates. Aber das Interessanteste ist auch hier das, was über die Woba-Siedlung Eglise in Basel dargereicht wird. Ganz abgeschmackt finde ich die sog. neuartigen Wandteppiche von Johanna Schütz-Wolf. Gewiss soll man auch neuen Bestrebungen sein Gehör nicht verschliessen. Aber dass eine sonst so hochstehende Zeitschrift solches Zeug aufnimmt, ist mir unverständlich. Man betrachte den Gobelin "Sinnende Frauen!" Wenn man originell sein will, dann gerät man leicht ins Kitschige. Auch den Genfer Baufragen ist

hier wieder eine Besprechung gewidmet. Lage und Anlage des zu gründenden Genfer Zoologischen Gartens. Der Artikel "Wieder einmal Heimatschutz" sollte ausführlicher sein. Es würde sich gewiss lohnen einmal eine ganze Nummer der Frage der Construction der Dächer zu widmen. Es liesse sich da etwas sagen. Wie erklärt der Fachmann gewisse Dachformen in gewissen Gegenden? Sind die Gründe gefühlsmässiger, praktischer Art oder wirkt noch etwas anderes mit? Dieses Andere interessiert besonders bei neuen Bauten.

CITY SWISS CLUB.
PLEASE RESERVE
SATURDAY, JANUARY 17th
for the
FIRST CINDERELLA DANCE
at the
MAY FAIR HOTEL, Berkeley Square, W.1.

Do you consider Protection a Necessity?
If so, have you provided for your wife and children?
Let a **LIFE ASSURANCE POLICY** (whole-life or endowment) solve the problem, it is at the same time a profitable and **Safe Investment.**
THE MOST SENSIBLE XMAS GIFT!
Ask for particulars and interview:
ERNEST A. NUSSLE,
13, WHYMARK AVENUE, WOOD GREEN, N.22.
Phone: Mountview 4123.

Telephone Numbers:
MUSEUM 4502 (Visitors)
MUSEUM 7065 (Office)
Telegrams: SOUFFLE
WESDO. LONDON

"Ben faranno i Pagani."
Purgatorio C. xiv. Dante
"Venir se ne doe gith
tra' miei Meschini."
Dante. Inferno. C. xxvii.

Established over 50 Years.

PAGANI'S
RESTAURANT
GREAT PORTLAND ST., LONDON, W.1.

LINDA MESCHINI } Sole Proprietors.
ARTHUR MESCHINI }

<p>Swiss Gramophone Salon M. T. Newman, Proprietor (Swiss) 2, Lower Porchester St., Cannon Street, W.2. Off Edgware Road 4 mins. from Marble Arch</p>	<p>NEW SWISS YODEL TICINESE, FRENCH and ITALIAN RECORDS Received Weekly Closed Thursday Afternoon Open Saturday till 6 p.m.</p>
--	--

With Best
Compliments of the Season
to our Patrons

Solve the Problem
of
Xmas Presents
with a Case of

Patzenhofer
Finest
Pilsener or Munich
LAGER BEER

Please order now to ensure delivery before the holidays

Sole Agents for U.K. and Export
JOHN C. NUSSLE & CO. LTD.
8, Cross Lane, London, E.C.3.
Telephone: ROYAL 8934 (2 lines)



ADVERTISE in the "SWISS OBSERVER"
It's Patriotic and it Pays!

SWISS BANK CORPORATION,
(A Company limited by Shares incorporated in Switzerland)

Our service of
TRAVELLERS' CHEQUES,
which are issued in denominations of £2, £5 and £10, should prove of great convenience to all who contemplate travelling abroad. The cheques can be obtained at our
City Office, 99, Gresham Street, E.C.2.
and at our
West End Office, 11c, Regent St., S.W.1,
which is situated next door to that of the Swiss Federal Railways.

FOYER SUISSE, 15, Upper Bedford Pl., W.C.1

SUNDAY, DECEMBER 14th.
at 4 o'clock.

**IS THE PROGRESS OF MANKIND
LARGELY DUE TO WOMAN?**
Talk by Mr. C. BERTSCHINGER.

AT
FOYER SUISSE

Every Swiss Girl Welcome. Tea Provided.

Drink delicious "Ovaltine"
at every meal—for Health!

Divine Services.
EGLISE SUISSE (1762),
(Langue française.)
79, Endell Street, Shaftesbury Avenue, W.C.2.
(Near New Oxford Street)

Dimanche, 14 Déc. 11 h.—M. Pradervand : Es 42/23.
6.30 h.—M. R. Hoffmann-de Visme.
Jeudi 18 Déc. à 6.30 h. au Foyer, fête de Noel pour les jeunes filles.
Dimanche, 21 Déc.—Service de Ste. Cène matin et soir.

Pour tous renseignements concernant actes pastoraux, etc., prière de s'adresser à M. R. Hoffmann-de Visme, 102, Hornsey Lane, N.6. (Téléphone: Archway 1798).—Heure de réception à l'église: Mercredi de 10.30—12 h.

SCHWEIZERKIRCHE
(Deutschschweizerische Gemeinde)
St. Anne's Church, 9, Gresham Street, E.C.2.
(near General Post Office.)

Sonntag, den 14. Dezember 1930. III. ADVENT.
11 Uhr morgens: Gottesdienst und Sonntagsschule.
7 Uhr abends: Gottesdienst.
8 Uhr: Chorprobe.

Anfragen wegen Amtshandlungen u. Religions-bzw. Konfirmandenunterricht sind erbeten an den Pfarrer der Gemeinde: C. Th. Hahn, 43, Priory Road, Bedford Park, W.4. (Telephon: Chiswick 4150).

Sprechstunden: Dienstag 12-1 Uhr in der Kirche. Mittwoch 5-6 Uhr im "Foyer Suisse."

FORTHCOMING EVENTS.

Saturday, December 13th, at 7 p.m. sharp—AVIS AUX GENEVOIS: "Réunion d'Escalade," Restaurant Pagani, Great Portland St., W.1.
Wednesday, December 17th, at 7.45 p.m.—NOUVELLE SOCIÉTÉ HELVÉTIQUE: Monthly Meeting of the London Group, at Swiss House, 34/35, Fitzroy Square, W.1.
Wednesday, December 17th, at 7.45 p.m.—NOUVELLE SOCIÉTÉ HELVÉTIQUE: Monthly Meeting of the London Group, followed by a short address by Dr. Walter E. R. Mons on "The Psychology of Cancer in the light of the latest Research," at "Swiss House," 34/35, Fitzroy Square, W.1.
Thursday, December 18th, at 8 p.m.—SWISS CHORAL SOCIETY: Blut- and Leberwurst Supper at Swiss Hotel, 53, Old Compton Street, W.1.
Friday, December 19th, from 7 p.m. till 2 a.m.—SWISS MERCANTILE SOCIETY, Education Department: Students' Christmas Banquet and Ball, at the First Avenue Hotel, High Holborn, W.C.1. Tickets 7/6.